Allianz für Mobilität und Energie e. V.

Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie e.V.

Pressemitteilung

17. Februar 2022

Grundsatzpapier zum Vorschlag der überarbeiteten RED II

Mit Sorge bewertet der Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie (AFM+E) die ersten Vorschläge zu Überarbeitung der Renewable Energy Directive II (RED II), die die EU im Juli 2021 vorgelegt hat. Aus Sicht des Verbands führt die aktuelle Version dazu, dass die Verbreitung und Vielfalt CO_2-neutraler, nachhaltiger Kraftstoffe behindert wird statt sie zu fördern. In der Folge ist zu befürchten, dass die Preise extrem ansteigen, weil die Nachfrage nach diesen Komponenten das Angebot weit übertrifft. Zudem könnten vermehrt Anreize zu Spekulationen entstehen. Insgesamt wird es dadurch immer schwieriger, die geforderten Beimischungsquoten von nachhaltigen Kraftstoffen zu erreichen und damit die CO_2-Emissionen im Straßenverkehr schnell und deutlich zu senken.

Der AFM+E vertritt deshalb die Position, dass

- die Mindestziele EU-weit auf Basis der deutschen Zielvorgaben harmonisiert werden, da das deutsche System funktioniert und Anreize für die Verbreitung von fortschrittlichen Kraftstoffen bietet.
- die Grenzwerte und Zielsetzungen in Deutschland nicht weiter verschärft werden, da das zu einer Marktverzerrung innerhalb Europas führen würde.
- die Doppelanrechnung in Deutschland beibehalten wird, wenn die Mindestquote für die Beimischung fortschrittlicher Kraftstoffe übererfüllt ist.
- der Mindestanteil von fortschrittlichen Biokraftstoffen bei 3,5 Prozent bleibt und nicht wie vorgeschlagen auf 2,2 Prozent abgesenkt wird.
- schnellstmöglich Regelungen für die Anrechnung von Co-Processing von Biomasse und synthetischen Kraftstoffen in Raffinerien festgelegt und in nationales Recht umgesetzt werden.
- der Einsatz von Fuels of Non Biological Origin (RFNBO) von mindestens 2,6 Prozent im Straßentransport übernommen wird.
- der europäische Grenzwert von energetisch 7 Prozent für konventionelle Biokraftstoffe (1. Generation) eliminiert wird.
- der Ausbau von Produktionskapazitäten für erneuerbaren Wasserstoff und erneuerbaren Strom schnell und massiv vorangetrieben wird, um die Grundlage für die Herstellung synthetischer Kraftstoffe zu legen.

Das ausführliche Grundsatzpapier zum Vorschlag der überarbeiteten Renewable Energy Directive II (RED II) in Bezug auf den Straßenverkehr finden Sie untenstehend zum Download.

Allianz für Mobilität und Energie e. V.

Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie e.V.

afm+e Allianz für Mobilität und Energie e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin
Tel +49 (0)30 / 80 95 045 30
Fax +49 (0)30 / 22 605 978
info@afm-verband.de
www.afm-verband.de

Über den Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie e.V.:
Der AFM+E-Aussenhandelsverband für Mineralöl und Energie vertritt die Interessen unabhängiger, mittelständisch strukturierter Energieunternehmen gegenüber der Politik in der Bundeshauptstadt Berlin und in den Bundesländern. Die hinter dem Verband stehenden Unternehmen sind eine tragende Säule der Energieversorgung in Deutschland.